



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

1 - August 2025

Gruß des Governors

Liebe Lions Freundinnen,
liebe Lions Freunde, liebe Leos,

mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit beginne ich gemeinsam mit euch das Lionsjahr 2025/26. Es ist mir eine Ehre, unserem großartigen Distrikt 111-WR in diesem Jahr als Governor zu dienen – und es ist mein erklärtes Ziel, dabei nicht nur zu führen, sondern vor allem zu unterstützen.

Mein Motto für dieses Jahr lautet:
„Engagement, das verbindet – Hilfe, die bleibt.“

Denn Lions-Arbeit bedeutet mehr als Projekte und Aktionen. Sie bedeutet Verbindungen: zwischen Menschen, Generationen und über Grenzen hinweg. Und sie schafft Hilfe, die langfristig wirkt – konkret, sichtbar und nachhaltig.

Dies gelingt jedoch nur in starken und lebendigen Clubs, in denen wir gemeinsam Freude haben. Die Gesundheit und Vitalität unserer Clubs ist das Fundament unseres gemeinsamen Wirkens und damit die Grundlage für alles, was wir bewegen wollen. Nur wenn unsere Clubs lebendig, sichtbar und einladend sind, kann unsere Hilfe nachhaltig wirken.

Daher ist mein zentrales Anliegen als Governor in diesem Jahr die Gesundheit unserer Clubs.

Hier verstehen wir uns im Kabinett als echte Dienstleister für euch vor Ort: Ob bei der Mitgliederentwicklung, der Umsetzung neuer Ideen oder der Unterstützung bei bestehenden Herausforderungen – wir stehen an eurer Seite! Gemeinsam wollen wir Möglichkeiten schaffen, um Lions-Arbeit vor Ort zu stärken,



Kay Hömberg

**Engagement, das verbindet –
Hilfe, die bleibt.**

zu vereinfachen und vor allem noch sichtbarer zu machen, weswegen einer der Hauptschwerpunkte unserer Kabinettsarbeit die Modernisierung unserer Kommunikation nach innen und außen sein wird.

Daneben gelten unsere bewährten Programme als weitere wichtige Säulen unserer Distriktarbeit und Angebote, wo sich bestimmt jeder Club in einem oder mehreren Themen wiederfinden kann:

Das Internationale Lions Jugend- austauschprogramm

Ein Herzensprojekt, das jungen Menschen weltweit Begegnung, Verständnis und neue Perspektiven ermöglicht. Zum 43. Mal hat das Internationale Lions Jugendcamp Metropole-Ruhr schon als erste Activity des Lionsjahres im Juli stattgefunden und es war wieder ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Gastfamilien, an die ausrichtenden Clubs und die großzügigen Spender, die dieses tolle Programm wieder ermöglicht

Inhalt

Grußwort	1 - 2
Amtsübergabe Governor	2 - 4
Abschied Governor 2024/25	5
Abrechnungsverfahren	6
Jugendcamp	7 - 9
Lions Musikpreis	10
LC Dortmund Tremonia	11
LC Remscheid	12
Kulturloge Wuppertal	13
LC Stadtwald, LC Ludgerus	14
LC Schwerte	15
LC Essen Werethina	16 - 17
LC Dortmund Tremonia	18
LC Bergischer Löwe Wuppertal	19
Termine	19

Unsere Veranstaltungstipp finden Sie auf den Seiten 11 und 15

Impressum:
Verantwortlich für den Inhalt:
Peter R. Fricke
Distrikt Governor 2024/25
Tel: 0170 8164561
peter.fricke@lions-wr.de

Redaktion/Layout:
Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

haben.

Zusätzlich läuft aktuell in dieser Woche bei uns im Distrikt das Internationale Lions Jugendforum, bei dem ebenfalls Jugendliche aus aller Welt bei uns im Distrikt zu Gast sind und ein Programm voller interessanter Workshops und Besichtigungen unter dem Oberthema „Transformation einer ehemaligen Schwerindustrie-Region in die Zukunft“ erleben.

Kindergarten plus, Klasse2000 und Lions Quest

Drei Programme, die Kinder und Jugendliche stärken – mit Gesundheitsförderung, Lebenskompetenz und Wertevermittlung.

Jugendmusikpreis und Friedensplakatwettbewerb

Denn Kreativität und Kultur fördern Persönlichkeitsentwicklung und Ausdruck.

Darüber hinaus werden wir unsere Initiativen zu den Themen Umwelt, Augenlicht und Diabetes sowie zur Unterstützung von Senioren aktiv fortführen und weiterentwickeln.

Ich lade euch ein, dieses Lionsjahr mit Mut, Herz und Gemeinschaftsinn zu gestalten. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass unser Engagement verbindet – und unsere Hilfe bleibt.

Auf ein inspiriertes, lebendiges und gesundes Lionsjahr 2025/26, in dem ich mich auf viele spannende Begegnungen in den Clubs freue!

Mit herzlichen Lions-Grüßen und in freundschaftlicher Verbundenheit,



Kay Hömberg
Distrikt-Governor 2025/2026
Distrikt 111-WR

Amtsübergabe - neuer Governor Kay Hömberg am 6.6.25 im Restaurant Heerwiese, Lüdenscheid







Kein Grußwort, eher ein Schlusswort

Liebe Lions und LEOs,

und schon ist ein Lionsjahr 'rum. So schnell geht's!

Ich bedanke mich sehr herzlich bei meinem Distrikt-Kabinett, hier besonders bei meinem Nachfolger im Amt, DG 2025/2026 LF Kay Hömberg, bei der LEO-Distriktpräsidentin Karina, allen Zone Chairpersons und den Mitstreitern des Global-Action-Teams. Ohne Euch und Eure engagierte Arbeit wäre das Lionsjahr 2024/2025 nicht so erfolgreich gewesen. Ihr habt mich in Euren Beauftragtenbereichen gem. den Lions-Aufgabenbeschreibungen immer proaktiv und eigeninitiativ unterstützt. Ich danke den Mitgliedern der Lions und LEO-Clubs, ihren tollen Präsidenten und Clubvorständen für ihre karitativen Leistungen, die gelungene Darstellung unserer Lions/LEO-Organisation nach außen und für die Werbung neuer Mitglieder.

Sagt es bitte weiter: Wir sind die weltweit größte Club-basierte Hilfsorganisation der Welt. Bei Naturkatastrophen, Kriegen, im Kampf gegen Hunger, vermeidbare Blindheit und Kinderkrebs, im Einsatz für kindliche Bildung, für den Erhalt unserer Natur und besonders für die Verständigung unter den Völkern: Wo ein Hilfebedarf ist, ist stets ein Lion/LEO zur Stelle!

Wir brauchen noch mehr helfende Hände, die nach Lions/LEO-Art „anpacken“ und Activities durchführen, die vor allem „Hands-On“ geleistet werden. Wir wollen uns schließlich nicht selbst feiern,

sondern für Mitmenschen in Not und Bedrängnis etwas „tun“, wir wollen „arbeiten“! Finanzielle Erfolge und Einnahmen aus - von uns durch besonderen Arbeitseinsatz - geplanten und durchgeführten Activities - unseren Golfturnieren, Konzerten, Stadtfesten, Adventkalenderverkauf und so vielen anderen Ideen - sind dabei natürlich hilfreich.

„Wir leisten tätige Hilfe!“ - sollte aber stets im Vordergrund stehen. Ich übergebe den Distrikt 111-WR sowohl finanziell wie auch personell



gut aufgestellt. Unser Distrikt hat im Lionsjahr 2024/2025 117 Mitglieder verloren (mit sehr geringer Austrittsquote) und 149 neue Mitglieder dazu gewonnen. Das ist ein - wenn auch ausbaufähiges - Netto-Mitgliederwachstum von 32 Neu-Lions.

Ich sage hier allen Neu-Lions und Neu-LEOs Dank, dass sie sich entschieden haben, sich als Lions/LEOs in den gemeinsamen Dienst an den Mitmenschen zu stellen, dass sie sich nicht scheuen, sich manchmal auch die Hände schmutzig

zu machen und „Hands-On“ zu arbeiten. Wir Lions/LEOs sind bodenständig, altruistisch und nicht „abgehoben“. Wir Lions/LEOs sind „normale“ Menschen, einfache Bürger in unseren Kommunen und wir helfen anderen Mitmenschen stets auf Augenhöhe. Genau das ist unser gelebtes Lions Motto: „We serve“ – „wir dienen“!

Ich wünsche auch allen Funktionsträgern 2025/2026 in den Lions/LEO-Clubs, den Führungskräften im Distriktkabinett, den Governors als „International Officers“, unserem „International President“ A.P. Singh, dem „Board of International Directors“, den Kollegen in unserem Generalsekretariat, in der Lions-Stiftung in Wiesbaden und den Kollegen von LCI und LCIF in Oak Brook ein gutes und erfolgreiches Lionsjahr 2025/2026. Es wird auch im neuen Lionsjahr viele Herausforderungen geben.

Der weltweite Hilfebedarf wächst stetig und wir schaffen die notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen nur durch Mitgliederwachstum, durch mehr Lions/LEOs, durch mehr „helfende Hände“.

In diesem Sinne sage ich: Salut, Adieu, à la prochaine und kein endgültiges „au revoir“. Ich bleibe Euch sehr gerne im Distriktkabinett erhalten, stehe mit Rat und Tat zur Verfügung und stelle mich auch weiterhin unter das Motto:

„we serve – ich stehe Euch zu Diensten.“

Euer Peter

Abrechnungsverfahren Distrikt 111 WR

Zur allgemeinen Information – insbesondere bei Amtsträgerwechseln – möchte ich nachstehend wie in jedem Jahr eine Übersicht zum Abwicklungsprozedere der verschiedenen Zahlungen für den Multi-Distrikt (MD), den Distriktverfügungsfonds, die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) und Lions Club International (LCI) zur allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlichen und den Clubschatzmeistern für Ihre Dispositionen an die Hand geben:

- Gemäß Finanzordnung des MD ist ein SEPA-Lastschriftmandat zur Begleichung der Verwaltungs- und Ergänzungsbeiträge des MD zu erteilen. Die Beiträge werden zum 10.09. d. J. eingezogen. Die erläuternden Abrechnungen hierzu werden den Clubs im Vorfeld per Mail vom MD zugesandt.
- Nachdem auf der MDV Ende Mai 2022 in Bonn die Beitragsanpassung auf 90,00 EUR je Mitglied genehmigt wurde, belastet der MD am 10.9. auch in diesem Jahr den neuen Beitrag je Mitglied. Dieser Beitrag enthält bereits die Umlage in Höhe von 18,50 EUR für die Stiftung der Deutschen Lions (SDL), die vom MD an die SDL weitergeleitet wird. (Beschluss MDV Hannover 11. Mai 2024) (Beitragssenkung SDL gemäß Beschluss MDV München 24. Mai 2025)
- Bezüge beim MD, wie z. B. Clubartikel, werden den Clubs per Rechnung vom MD mitgeteilt und von dort eingezogen.
- Gleiches gilt für Verwaltungsbeiträge des Distriktes. Hier wird ebenfalls zum 10.09. vom Distriktschatzmeister pro Mitglied (Stand Ende Juli/Anfang August) gemäß Beschluss der 1. Distriktversammlung im Lionsjahr 2019/2020 ein Betrag von unverändert 21,00 € je Lion eingezogen (Gläubiger-

ID des Distriktes 111 WR lautet DE39ZZZ00000354481). Diese Mitteilung ist in Ergänzung zu den Satzungen als Nachweis für die Prüfer und als Buchungsbeleg zu den Akten zu nehmen. Eine separate Rechnung wird nicht erteilt.

- Im August/September des Jahres sendet die Stiftung den Clubs Rechnungen bezüglich des Beitrages zum Distriktverfügungsfonds zu. Für deren Begleichung ist kein Lastschriftmandat vorgeschrieben. Insofern erfolgt der Ausgleich der Rechnung entweder per Einzug oder per Überweisung durch den jeweiligen Club. Pro Mitglied sind 9,00 € fällig. In der DV vom 28.09.2011 haben alle Clubs unseres Distriktes erneut die Förderung der Solidargemeinschaft bestätigt.
- Das gleiche Prozedere erfolgt bei Bezügen über die SDL, z. B. für Lions Quest Veranstaltungen und Lions Quest Unterlagen.
- Bezüglich der Beiträge für LCI ist seit 01.07.2015 ein neues Verfahren in Kraft. Die Beiträge werden durch den MD Anfang September des Jahres bei den Clubs eingezogen und an LCI weitergeleitet, womit wiederholt aufgetretene Differenzen zukünftig vermieden werden sollen. Der Beitrag pro Mitglied und vollem Jahr beträgt in diesem Jahr 50,00 US\$.



Ich hoffe, Sie mit diesen Ausführungen hinreichend und frühzeitig informiert zu haben, und bitte abschließend – auch im Namen des MD – uns über Änderungen Ihrer Bankverbindungen zeitnah zu informieren, um unnötige Entgelte für Lastschriftretouren zu vermeiden. An die Kontodaten des MD kommt der Distrikt aus Gründen des Datenschutzes nicht!

Ralf Herre

Jugendcamp Metropole-Ruhr



Junge Menschen aus aller Welt entdecken das Herz der Metropole Ruhr – Jugendcamp 2025 verbindet Kulturen, Freundschaften und gelebte Lions-Werte

Zwei Wochen voller Begegnungen, Abenteuer und unvergesslicher Erlebnisse: Das Jugendcamp Metropole-Ruhr 2025 hat erneut bewiesen, wie gelebte internationale Verständigung aussehen kann. Im Juli reisten Jugendliche aus verschiedenen Ländern zunächst zu ihren Gastfamilien im gesamten Distrikt 111-WR. Hier erlebten sie hautnah den Alltag in Deutschland – mit Familienessen, Ausflügen und vielen herzlichen Gesprächen.

Ab dem 10. Juli begann dann das gemeinsame Camp in der Jugendherberge Dortmund, wo sich die jungen Menschen aus aller Welt zu einer lebendigen Gemeinschaft



zusammenfanden. Neben den offiziellen Tagesprogrammen gab es jeden Abend – außer am An- und Abreisetag – spannende Ländervorstellungen, bei denen die Jugendlichen ihre Heimatkulturen, Bräuche und persönlichen Geschichten präsentierten.

Ein Streifzug durch die Region

Das abwechslungsreiche Programm führte die Teilnehmenden quer durch die Metropole Ruhr und darüber hinaus:

- In Dortmund und Castrop-Rauxel besuchten sie das historische Schiffshebewerk Henrichenburg und zeigten sportlichen Einsatz bei Indoor-Beachvolleyball und Inddoorsoccer.
- Wuppertal beeindruckte mit einem Blick hinter die Kulissen der Hauptfeuerwache und einer Fahrt mit der weltberühmten Schwebbahn inklusive Museumsbesuch.
- In Velbert-Langenberg ging es hoch hinaus im Wald-Abenteuer-Kletterpark, bevor

ein gemeinsamer Grillabend den Tag ausklingen ließ.

- Werne bot eine außer-gewöhnliche Mischung aus Kultur und Spaß – mit einer Führung im Kapuzinerkloster, einem Brottasting und Geocaching.
- In Unna lernten die Jugendlichen das Museum Lichtkunst kennen, tanzten in einer Tanzschule und erfrischten sich im Freibad.
- Herne und Oberhausen lockten mit einem Besuch der Lago-Therme, der beeindruckenden Ausstellung im Gasometer und Shopping im CentrO.
- In Attendorn und Plettenberg warteten die spektakuläre Attahöhle und rasante Wasserrutschen im AquaMagis.
- Hilden und Bochum boten mit dem Neanderthalmuseum und einer Trampolinhalle Action und Wissen zugleich.
- Zum Abschluss wurde in Mülheim noch gemeinsam auf der Ruhr gepaddelt – ein echtes Highlight, bevor am 20. Juli vom Flughafen Düsseldorf die

Heimreisen antraten.

Dank an alle, die dieses Camp möglich machten

Ohne die unermüdliche Unterstützung der Lions Clubs im Distrikt 111-WR, der engagierten Gastfamilien und vieler großzügiger Einzelspender wäre ein solches Projekt nicht denkbar. Sie haben nicht nur die Unterbringung und das Programm ermöglicht, sondern auch

Begegnungsräume geschaffen,



in denen Freundschaften über Ländergrenzen hinweg entstehen konnten.

„Das Camp ist mehr als nur ein Ferienprogramm – es ist gelebte Völkerverständigung. Die Jugendlichen lernen, Brücken zu bauen, und nehmen diese Erfahrung als Multiplikatoren mit in ihre Heimatländer“.

Die Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und gegenseitige Einblicke in Kulturen haben den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gezeigt, wie bereichernd Vielfalt sein kann. Das Jugendcamp Metropole-Ruhr 2025 hat damit nicht nur unvergessliche Erinnerungen hinterlassen, sondern auch einen wertvollen Beitrag zu Frieden und Freundschaft in der Welt geleistet.

Kay Hömberg



Lions-Musikpreis Deutschlandfinale

Maria Bovensmann gewinnt den Thomas-Panzer-Musikpreis



Das Deutschlandfinale des Lions-Musikpreises im Rahmen des KDL bot in vielerlei Hinsicht glanzvolle Höhepunkte. Zum 30. Mal wurde dieser geschätzte Wettbewerb in Deutschland ausgelobt. In diesem Jahr war die Resonanz besonders hoch: 18 der insgesamt 19 Distrikte entsandten ihre Erstplatzierten nach München.

Trotz der relativ weiten Entfernung des Veranstaltungsorts vom KDL im neuen Werksviertel versammelten sich den ganzen Wettbewerbstag über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer, um mit ihrem Applaus die Vorträge der jungen Talente zu feiern. Während einige Vortragende bereits 23 oder 24 Jahre alt waren und ein Musikstudium absolvierten, traten auch andere, die bedeutend jünger waren, mit bemerkenswerten Leistungen am Cello auf.

Die erst elfjährige Charlotte Melkonian aus dem Distrikt

Niedersachsen-Hannover setzte sich mit virtuoser Technik gegen ihre deutlich älteren Mitbewerber durch und errang den ersten Preis. Die Jury war sich einig in ihrer Entscheidung, Charlotte im November zum Europawettbewerb in Dublin als Vertreterin des Multidistrikts zu entsenden.

Unsere Distrikt-Kandidatin, Maria Bovensmann aus Dortmund, zählte mit ihren 19 Jahren ebenfalls zu den jüngsten Teilnehmerinnen. Zwar verpasste sie das Finale, jedoch erzielte sie mit einer emotional tief berührenden Interpretation des ersten Satzes aus der Cellosonate op. 40 von Schostakowitsch eine bemerkenswerte Leistung. Diese wurde mit dem Thomas-Panzer-Musikpreis gewürdigt, einem mit 500 Euro dotierten Förderpreis des LC Schifferstadt, der bei der Preisverleihung von IP Fabricio Oliveira überreicht wurde.

Mehr Informationen unter: <https://>

schifferstadt-goldener-hut.lions.de/SchifferstadterTagblatt.pdf. Auch von dieser Stelle sprechen wir ihr den Dank und nochmals die Glückwünsche des Distriktes aus.

Im Lions-Jahr 2025/26 wird der Lions-Musikpreis für das Instrument Klavier ausgeschrieben. Interessierte Musikerinnen und Musiker können bald weitere Informationen sowie Anmeldeunterlagen auf der Distrikthomepage unter <https://111wr.lions.de/lions-musikpreis> oder unter der Adresse <https://www.lionsmusikpreis.de/> erwarten.

Dr. Anke Karrasch

Hilfe für junge Menschen in Notlagen

Lions Club Dortmund-Tremonia unterstützt finanziell für ein Jahr eine Teilzeitstelle für das Stellwerk/Sleep In in Dortmund



Zur Unterstützung des Teams des Stellwerks/Sleep In bzw. der Partizipations-AG finanziert der Lions Club Dortmund-Tremonia für ein Jahr eine Teilzeitkraft (Studentin), die dabei hilft, mit den Jugendlichen mehr in den Austausch zu kommen, sie aktiv in Fragen miteinzubeziehen und mitbestimmen zu lassen.

Gemeinsame Aktivitäten werden ebenso geplant und unternommen, die sonst aufgrund der knappen Personalstruktur gar nicht möglich wären. Zugleich arbeiten die jungen Menschen an Schutzkonzepten der Einrichtung mit. Auch konnten einige Jugendliche

dafür gewonnen werden, an einer Studie teilzunehmen, die sich mit den Erlebniswelten von jungen Menschen und Eltern beschäftigt, die Teil der Inobhutnahme waren. Die Einrichtung Stellwerk hat im Rahmen dieser Studie an einer Beteiligungswerkstatt in Bonn teilgenommen und mit anderen Jugendlichen aus der

Region daran gearbeitet, wie die Bedingungen in der Inobhutnahme verbessert werden können.

Alle aufgezeigten Aktivitäten gelingen aktuell nur über ehrenamtlichen Einsatz von Mitarbeitenden - meistens am Wochenende oder in den Abendstunden nach dem Dienst. Hintergrund ist die Vorgabe, dass für Anfragen von Jugendlichen in Not immer eine Person im Haus sein muss - und die personelle Ausstattung keine doppelte Besetzung am Nachmittag, Abend oder am Wochenende erlaubt.

Daher unterstützt der LC Dortmund-Tremonia gern finanziell die zusätzliche Fachkraft auf Basis geringfügiger Beschäftigung, die es dem Verein stundenweise oder bei Bedarf auch ganztags ermöglicht, in den engeren

Austausch mit den Jugendlichen zu kommen sowie Aktionen mit den Jugendlichen innerhalb der Dienstzeit durchführen zu können.

Stefan Schreiber



O'zapft is!

Freitag: Oktoberfest-Musik Blasorchester
"Ja musica di martino" (Leitung: M. Korte)
Samstag: Party-DJ

**10. WERNER
OKTOBER
FEST
IM KAPUZINERKLOSTER**

**Freitag & Samstag
12. und 13.9.2025 18 - 0 Uhr**

Der Erbbis ist bestimmt für das Kapuziner Kloster in Werne & für soziale Projekte des Lionshilfswerk e.V.
Veranstalter: Lions Hilfswerk Werne an der Lippe

Starfotograf Tillmans trifft Vaters Lionsfreunde

„Ausstellung in Remscheid“ zur Wiedereröffnung des historischen Haus Cleff

Prominenten Besuch hatte der Lions Club Remscheid jetzt bei seinem Mittagsmeeting. Präsident Bernd Steinhoff begrüßte als Gast Wolfgang Tillmans, Weltstar unter den Fotokünstlern und einer der bedeutendsten deutschen Künstler der Gegenwart, in Remscheid geboren und aufgewachsen.

Sein Vater Karl Adolf (95) ist Gründungsmitglied des LC Remscheid, wohnt aber seit einigen Jahren mit seiner Gattin in Lüneburg. Der Filius (56) lebt in London und Berlin, trägt den Turner Prize des Jahres 2000 als erster Fotograf überhaupt, hat ausgestellt im Museum of Modern Art (MoMa) in New York und in der Londoner Tate Gallery, um nur zwei von vielen großen Kunstorten zu nennen.

Anlass für den Aufenthalt in seiner Heimatstadt und das Treffen im



Lions Club war die „Ausstellung in Remscheid“, die Tillmans der Stadt anlässlich der Wiedereröffnung des Haus Cleff im Historischen Zentrum spendiert hat. In dem nahezu ein Jahrzehnt lang millionenteuer restaurierten Rokoko-Gebäude bespielt Tillmans auf drei Etagen 30 Räume mit seinen Fotos und Videoinstallationen, darunter neue Bilder, die Remscheid, seine Menschen und seine Industrie zum Gegenstand haben und anlässlich der Ausstellung entstanden sind (bis 4. Januar 2026; www.haus-cleff.de).

Kate Moss und Lady Gaga sind aber auch da. Für die Stadt ist die Schau,

die von allen maßgeblichen Medien gewürdigt worden ist, von außerordentlicher Bedeutung. Reiht sie sich doch ein zwischen Tillmans-Präsentationen kürzlich im Dresdener Albertinum und derzeit auf 6500 Quadratmetern im Pariser Centre Pompidou.

Umso mehr freute sich Lions-Präsident Steinhoff, dass ihm die Einladung des vielgefragten Künstlers gelungen war. Tillmans seinerseits war spürbar berührt, sah alte Bekannte und Freunde wieder, nahm sie alle mit auf eine Reise durch seine Kunst der Beobachtung, die in Remscheid ihren Ursprung hatte. Er sei nervös vor dem Treffen mit den Lionsfreunden seines Vaters, hatte er dem Präsidenten im Vorfeld gestanden.

Der Lions Club hat eben im Leben der Familie Tillmans immer eine besondere Rolle gespielt.

Bernward Lamerz



Kulturloge Wuppertal schenkt Kindern Kultur und unvergessliche Erlebnisse



Fotos: Uwe Maedchen

Strahlende Kinderaugen, lautes Lachen und neugierige Fragen, so klang es an neun besonderen Tagen in Wuppertal. Dank der Unterstützung der Kulturloge Wuppertal des Gemeinsamen Hilfswerks der Wuppertaler Lions Clubs e.V. konnten 300 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren Kultur hautnah erleben.

Gemeinsam mit dem K4 Theater und der Caritas Wuppertal wurden die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch in die faszinierende Welt von Theater, Musik und Kunst eingeführt. Sie standen nicht nur vor, sondern

auch hinter den Kulissen, probierten selbst aus und entdeckten, was es bedeutet, Kultur lebendig werden zu lassen.

Mit einem Förderbetrag von 9.000 Euro hat die Kulturloge dieses Projekt ermöglicht und damit weit mehr als nur finanzielle Unterstützung geleistet. Sie hat Kindern die Chance gegeben, ihre Kreativität zu entfalten, Selbstvertrauen zu gewinnen und neue Horizonte zu entdecken.

„Kultur öffnet Türen und Herzen besonders für Kinder, die sonst nur selten Zugang dazu haben. Wir freuen uns, dass wir mit unserem

Beitrag diese wertvollen Momente ermöglichen konnten“, betont die Kulturloge.

[Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.K4Theater.de](http://www.K4Theater.de)

Uwe Maedchen



KULTURLOGE WUPPERTAL
des Gemeinsamen Hilfswerks
der Wuppertaler Lions Clubs e.V.

Uli Hoeneß unterstützte den besonderen Drive beim Golf Charity Turnier am Baldeneysee.



Die Essener Lions Clubs Ludgerus und Stadtwald engagierten sich zum 5. Mal sehr stark für bedürftige Essener Kinder – und zum ersten mal für Menschen, die mutige, wie herausragende Zivilcourage zeigen.

Wie man Tausende von Euros für Kinder zusammenbringt und wie Bayern München-Urgestein Uli Hoeneß dabei mitgeholfen hat, stellten jetzt die Essener Lions-Clubs Stadtwald und Ludgerus bei einem Golfturnier auf dem ETUF-Gelände am Baldeneysee unter Beweis.

Der erzielte Nettoerlös von 16.000,00 € kommt dem Essener KinderPalliativNetzwerk, den Essener Kindertischen (Tafel

e.V.) und der Dominik Brunner Stiftung (München) zugute. Allein das signierte FCB-Trikot von Harry Kane inklusive Signatur von Hoeneß brachte 2.000,00 € ein, das RWE-Trikot mit Signatur von Ente Lippens fand für 350,00 € ein neues Zuhause.

Im Übrigen gab es bei der Tombola des Abends nur Sieger: jedes Los war ein Gewinn - Nieten gab es nicht. Die Erlöse der Charity Veranstaltung wurden aus den Anzeigen des traditionellen Golf Books, der Tombola, der Versteigerung und den vielen Spenden generiert.

Selbstverständlich wurde auch Golf gespielt. Engagiert und fröhlich zugleich, ging es doch um eine gute Sache.

Den Gesamtsieg aber haben die Essener Kindertische, das KinderPalliativNetzwerk und die Dominik Brunner-Stiftung erzielt. Die Lions Golf Charity Veranstaltung hat nicht nur zu einem unvergesslichen Tag beigetragen, sondern auch einen bedeutenden Unterschied für die Menschen gemacht, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Die hohe Bereitschaft auf unterschiedliche Art zu spenden ermutigt uns, weiterhin Gutes zu tun, um die Lebensqualität vieler Menschen zu verbessern.

Peter Kappert

Lions Club Schwerte trauert um Ulrich Wittling

Der Lions Club Schwerte/Ruhr trauert um sein langjähriges Mitglied Ulrich Wittling. Der Rechtsanwalt und Partner der Schwerter Kanzlei Münch und Partner verstarb plötzlich und unerwartet im Alter von 64 Jahren.

Ulrich Wittling trat 2008 in den Schwerter Service Club ein, der jährlich rund 40 000 Euro durch ehrenamtliches Engagement erwirtschaftet und an karitative Organisationen, überwiegend in der Ruhrstadt, spendet.

Seine humorvolle, herzliche und zupackende Art wurde sehr geschätzt. Ebenso sein Engagement bei der Umsetzung vieler Projekte im Club, dem er im Lionsjahr 2022/23 als Präsident

vorstand. In Schwerte geboren und aufgewachsen, siedelte er sich beruflich und privat nach erfolgreich absolviertem Jurastudium an der Universität Bochum und Hochzeit dauerhaft mit seiner Familie in Schwerte an.

Bernd Graf, Präsident des Lions Club Schwerte/Ruhr: »Ulrichs plötzlicher Tod hat uns alle im Club sehr betroffen gemacht. Unser Mitgefühl gilt der Familie, insbesondere der Ehefrau Dr. Kirsten Wittling mit den Söhnen Nick und Leon.«

Thomas Isajiw



GOP Essen: Grenzenloses Entertainment

vom 5. September bis 2. November 2025



Mit einer hinreißenden Liebeserklärung an das Varieté, an Akrobatik, an die große Kunst der Comedy und an brillanten Live-Gesang bringt dieses Showspektakel facettenreiches Entertainment und gleichzeitig den Glamour einer Revue auf die Bühne.

Ob als glitzerndes Showgirl, Stimmungskanone oder Tausendsassa der Verwandlungskunst: Chris Kolonko brilliert in jeder Rolle und führt voller Vielfalt, Witz und Charme durch das Programm. Dem schillernden Multitalent steht die charismatisch-stimmgewaltige Soul Queen Bridget Fogle zur Seite, die mit ihrem reichen musikalischen Repertoire stets den richtigen Ton trifft, und damit gleichzeitig mitten in unser Herz. Ein erstklassiges international besetztes Artistik Ensemble zeigt Höchstleistungen, mal adrenalinreich-rasant, mal voller Hingabe romantisch-poetisch.

Lassen Sie sich von dieser Show mitreißen und umarmen. Vorhang auf für die Liebe!.

Uwe Maedchen

**Kartenbestellung unter: GOP Varieté Essen, Rottstraße 30 · 45127 Essen, Fax (02 01) 247 93 94
info-essen@variete.de, www.variete.de; Ticket- & Gutscheinhotline: (02 01) 247 93 93**

Lions Club Essen-Werethina

60 Jahre soziales Engagement – Ein guter Grund zum Feiern, oder?



Fotos: Peter Wieler, DLRG, LC Essen Werethina

Soziale Arbeit macht Spaß, bringt einen aber manchmal auch richtig in den Schweiß. Und dann möchte man feiern und schon wieder gerät man bei sommerlichen, wunderbaren Außentemperaturen von über 30 Grad Celsius.... Jawohl: Ins Schwitzen!

Im Erich-Brost-Pavillon auf dem Welterbe Zeche Zollverein feierte unser Lions Club Essen-Werethina seinen 60. Geburtstag und erinnerte an seine Gründungssitzung am 18. Januar 1965. Damals hat man, da der erste Lions Club in Essen zu groß wurde, mit 9 Gründungsmitgliedern, die Idee verwirklicht, einen zweiten Essener Lions Club zu gründen. Der erste Essener Club und der Gründungspate ist der LC Essen. Es wurde mit der neuen Namensgebung auf die beiden bedeutendsten historischen Wurzeln der heutigen Stadt Essen hingewiesen, auf die geistlichen Fürstentümer Reichsstift Essen und Reichsabtei Werden:

So bekam der LC Essen den Namenszusatz Assindia und unser 1965 neu gegründeter Club den Namen Essen-Werethina. Damit ist er der zweitälteste Lions Club in Essen.

In den vergangenen 60 Jahren wurden viele Hilfsprojekte gefördert und angeschoben und dafür bis heute weit über 1.500.000 € gesammelt. Das Geld für diese vielen Projekte kommt hauptsächlich aus unseren Gala-Benefiz-Konzerten, die Werethina seit über 40 Jahren in einem großen Rahmen veranstaltet. Da die Aufzählung unserer zahlreichen Hilfs- und Förderprojekte zu viel Platz in diesem Bericht erfordern würde, ist jeder Leser gerne eingeladen auf unserer Website werethina.de zu stöbern, um Einzelheiten zu erfahren.

Nun ja, und wenn wir uns erlauben unseren runden Geburtstag groß zu feiern, dann möchten wir auch etwas Außergewöhnliches auf die Beine stellen. Zum 50. Geburtstag war es ein Zirkusprojekt mit den Kindern

des Matthias-Sommer-Hauses der Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung (FFCS) in Essen-Steele. Dieses damalige Event war sehr erfolgreich und nachhaltig und in regelmäßigen Abständen wird dies in der FFCS zusammen mit den dort lebenden Kindern wiederholt.

In diesem Jubiläumsjahr hatten die Verantwortlichen die gute Idee, die Jugendlichen der FFCS an und aufs Wasser heranzuführen. Also wurde ein Segel- „Abenteuer“ unter dem Motto „Kleine Seelöwen“ für knapp 40 Kinder der FFCS, das über ein halbes Jahr dauern und mit einem Highlight enden sollte, geplant.

Begonnen wurde mit der Einführung über die diversen Arten von Fahrzeugen, Booten und Schiffen, die sich auf dem Wasser bewegen. In einem weiteren Treffen wurden die Fachbegriffe des Segelns erklärt. Und da sich bei einigen Kindern durchaus leichte Ängste bezüglich des Elementes Wasser auftraten,



gehörten auch zwei Treffen bei der DLRG Essen zur Aufklärung. Die engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter taten ihr Bestes, um den Kindern ihre Ängste zu nehmen. Hier war der Höhepunkte beider Tage sicher das Fahren auf den Rettungsbooten...und das häufig bei Höchstgeschwindigkeit.

Nun war für eine eventuelle Rettung der Kinder schon einmal gesorgt. Es brauchte also nur noch etwas weitere Theorie und auch Praxis, um jetzt ein Segelboot auf dem Wasser zu bewegen. Die Segelschule Moby Dick machte dieses an zwei Tagen möglich. Bei heftigem Regen und leider wenig Wind konnten die Kinder jedoch am Ende der Ausbildung eigenhändig und selbstständig eine Segeljolle steuern. Ein richtig

toller Effekt für das Selbstvertrauen der Jugendlichen.

Nun stand das Highlight an: Ein viertägiger Törn mit zwei Plattbodenschiffen auf dem Ijsselmeer. Die Jugendlichen waren absolut freudig aufgeregt und hatten prächtig gestaltete Crew-Shirts bekommen. Als sie in Lemmer ankamen, regnete es jedoch mal wieder; das waren die Kids bereits gewöhnt, denn wir hatten erklärt: Segeln ist ein Wassersport“; Bei „orkanartigen“ Winden und „monsunartigen“ Regenfällen, so der Kindermund, wurden Segel gehisst und der richtige Kurs Richtung Enkhuizen eingeschlagen. Dort traf sich die Segel-Gruppe mit den an Land mitgereisten Lionsfreunden

von Werethina und unserem Jumelage-Club Hoorn de Doelen.

Der nächste Tag begann damit die Plattbodenschiffe Richtung Zuiderzee-Museum zu steuern und das Museum zu besuchen. Von dort aus segelte die Crew zu einem Naturhafen zwischen Ijssel- und Marker Meer. Am letzten Morgen ging es dann bei herrlichem Wetter und viel Wind segelnd wieder Richtung Lemmer.

Resultat: Die Kinder hatten in den letzten Monaten sehr viel über sich und die anderen Kids sowie das Segeln lernen können, sie gewannen Selbstvertrauen und haben einen richtig beeindruckenden Teamgeist entwickelt.

Hier geht auch der Dank an alle Sponsoren, SpenderInnen, MitarbeiterInnen der FFCS und an die über 30 Lionessen und Lionsfreunde unseres LC Essen-Werethina, die sich an dieser großartigen Aktion tatkräftig und engagiert beteiligt haben.

Mal sehen, was wir bis zu unserem 75. Jubiläum an „We serve“ von unseren sehr aktiven Mitgliedern und Lionessen noch zu erwarten haben! Ich bin sehr zuversichtlich! Denn es ist ein tolles Team!

Frank R. Brügma



Freie Fahrt ins neue Präsidentenjahr

turnusmäßiger Präsidentenwechsel beim Lions Club Dortmund-Tremonia im Nahverkehrsmuseum



Im August wechselte turnusmäßig der Präsident des Lions Clubs Dortmund-Tremonia. Der bisherige Präsident Dennis Ochmann (rechts) übergab symbolisch an den neuen Präsidenten Tim Kohlhaas (links) den Staffelstab sowie einen Scheck mit der Spendensumme von 50.488,56 €.

Dieser Betrag wurde während der Amtszeit von Präsident Dennis Ochmann gespendet und kam verschiedenen Institutionen sowie sozialen Einrichtungen unserer Stadt zugute. Die vielen Spenden – kleine und große –

haben es dem Lions Club ermöglicht, u. a. besonders das Sleep Inn und Backyard, Haltestelle e. V. sowie das Gasthaus statt Bank finanziell zu unterstützen. Diese Institutionen helfen vielfältig Menschen und Jugendlichen am Rande unserer Gesellschaft und schenken ihnen Geborgenheit, Anerkennung und Würde sowie Unterstützung in speziellen Lebenssituationen.

Nach der gelungenen Premiere im Jahr 2022 wurde auch in den Jahren 2023 und 2024 die Wunschzettelbaum-Aktion für die bedürftigen Kinder der Dortmunder

Tafel organisiert und mit viel Freude und Hingabe durchgeführt. So konnten im letzten Jahr kurz vor Weihnachten 400 Weihnachtsgeschenke überreicht werden – ein großartiges Resultat. Wir sind sehr dankbar, dass wir dadurch gemeinsam einigen Familien, wieder etwas Weihnachtsfreude und Licht schenken konnten und Solidarität sowie Nächstenliebe in unserer Stadt sichtbar gelebt wurde und wird.

Daher gilt der Herzensdank von Präsident Dennis Ochmann in diesem zu Ende gehenden Lions-Jahr allen Spendenden für großzügige Geld- sowie auch Sachspenden und für jeden persönlichen Einsatz. Gemeinsam wurde so auch wieder das Lions-Motto „We serve!“ mit viel Begeisterung umgesetzt und dadurch Freude, Hoffnung und Zukunftsperspektive geschenkt. Dennis Ochmann freut sich, wenn auch im kommenden Lions-Jahr durch unterschiedliche Aktionen denjenigen Hilfe zukommen kann, die unserer Unterstützung bedürfen und dafür sehr dankbar sind. Zusammen können wir die Welt verbessern, jeder ein kleines Stückchen an seinem Platz. Zudem wünscht Dennis Ochmann dem neuen Präsidenten Tim Kohlhaas allzeit gute Fahrt im Lionsjahr 2025/2026.

Stefan Schreiber

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft

Lions Club Bergischer Löwe Wuppertal überreicht Urkunden

Foto: Petra Seelmann-Maedchen



Mit einer feierlichen Urkundenübergabe hat der Lions Club Bergischer Löwe Wuppertal seine Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Damit würdigt der Club das Engagement und den unermüdlichen Beitrag seiner Mitglieder für Hilfsprojekte in Wuppertal und weltweit.

Die Auszeichnung ist Ausdruck tiefer Dankbarkeit und Anerkennung für Menschen, die mit Tatkraft, Herz und Leidenschaft Verantwortung übernehmen. „Unsere Mitglieder zeigen, wie wertvoll es ist, gemeinsam für andere da zu sein. Sie stehen für

Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt Werte, die heute wichtiger denn je sind“.

Die Urkundenübergabe machte deutlich: Das Engagement der Lions endet nicht bei Worten, sondern wird in vielfältigen Projekten und Initiativen lebendig. Ob kulturelle Förderung, soziale Hilfsaktionen oder internationale Unterstützung überall setzen die Mitglieder ein starkes Zeichen für Solidarität und Hoffnung. **Uwe Maedchen**

Distrikt	26.-28.09.2025		Jumelage	Frankreich
	Die Termine für Schulungen finden sich demnächst auf der Homepage: https://111wr.lions.de/workshops/seminare und im Signal			

Clubtermine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
		31.08.2025	8.00-20.00	1. Lions Ruhr Rallye, Oldtimer-Ausfahrt LC Velbert-Heiligenhaus
	11.-13.09.2025	18.00-0.00	10. Werner Oktoberfest LC Werne	Kapuzinerkloster, Werne

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Einsendeschluß für die nächste Ausgabe: 20.9.2025

Wir bitten Sie **Texte ausschließlich als Worddateien ohne »kreativen Umbruch« anzuliefern** und den Autor mit anzugeben! Bilder bitte als jpg (**keine HEIC-Dateien!!!**) gesondert abspeichern, **nicht in die Word-datei mit einbinden!** Bei Fremdbildern achtet bitte auf den Fotonachweis! **Adresse: Signal@Lions-wr.de**

Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu.

Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Eure Redaktion